

SICHERHEITSDATENBLATT**Ronascreen 1600 G-1-L**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Produktname** Ronascreen 1600 G-1-L**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Identifizierte Verwendungen** Druckfarbe.**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es sind keine spezifische Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant** Electra Polymers Ltd
Roughway Mill
Tonbridge
Kent TN11 9SG
UK

Tel: +44 1732 811118
Fax: +44 1732 811119**Hersteller** Electra Polymers Ltd
Roughway Mill
Tonbridge
Kent TN11 9SG
UK

Tel: +44 1732 811118
Fax: +44 1732 811119**1.4. Notrufnummer****Notfalltelefon** +44 (0)1732 811 118 (08.30 - 17.00 GMT)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung (EG 1272/2008)****Physikalische Gefahren** Nicht eingestuft**Gesundheitsgefahren** Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317**Umweltgefahren** Aquatic Chronic 3 - H412**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)** Xi;R36/38. R43. R52/53.**Menschliche Gesundheit** Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen verursachen. Es wird von einer geringen Inhalationsgefahr bei normalen Temperaturen ausgegangen.**Umweltbezogen** Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen giftig ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.**2.2. Kennzeichnungselemente**

Ronascreen 1600 G-1-L

Piktogramm



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Enthält

TRIMETHYLOLPROPANTRIACRYLAT

Zusätzliche

P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Kann Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

TRIMETHYLOLPROPANTRIACRYLAT		30-60%
CAS-Nummer: 15625-89-5	EG-Nummer: 239-701-3	Reach Registriernummer: 01-2119489896-11
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Skin Irrit. 2 - H315	R43 Xi;R36/38	
Eye Irrit. 2 - H319		
Skin Sens. 1 - H317		

Ronascreen 1600 G-1-L

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE		<1%
CAS-Nummer: 24650-42-8	EG-Nummer: 246-386-6	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
Klassifizierung Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) N;R50/53.	
TRIPHENYL PHOSPHINE		<1%
CAS-Nummer: 603-35-0		
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Skin Sens. 1 - H317 STOT RE 2 - H373	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R48/20/22. N;R50/53. R43.	
MEQUINOL		<1%
CAS-Nummer: 150-76-5	EG-Nummer: 205-769-8	Reach Registriernummer: 02-2119850144-45-XXXX
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R22 R43 Xi;R36	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. Symptomatisch behandeln.
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Symptomatisch behandeln.
Einatmen	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann die Atemwege reizen.
Verschlucken	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann reizend wirken.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Ronascreen 1600 G-1-L

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wassernebel.

Ungünstige Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Keine.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Das Einatmen der Dämpfe und Sprays/Nebel ist zu vermeiden. Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

Ronascreen 1600 G-1-L

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. In dicht verschlossenen Original-Gebinden lagern. Vor Frost und direktem Sonnenlicht schützen.

Lagerklasse(n) Lagerung als verschiedene gefährliche Stoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

TRIPHENYL PHOSPHINE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10 mg/m³ einatembare fraktion

Sh, Y, Kat II, DFG

MEQUINOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Sh = Hautsensibilisierende.

Y = Ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

TRIMETHYLOLPROPANTRIACRYLAT (CAS: 15625-89-5)

DNEL	Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.8 mg/kg/d Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 16.2 mg/m ³ Gewerbe - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.48 mg/kg/d Gewerbe - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.9 mg/m ³ Gewerbe - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.39 mg/kg/d
PNEC	- Süßwasser; 0.00147 mg/l - Meerwasser; 0.000147 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 0.0147 mg/l - Sediment; 0.0062 mg/kg - Erde; 0.0043 mg/kg - STP; 6.25 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen.

Ronascreen 1600 G-1-L

Augen-/ Gesichtsschutz	Augenschutz tragen.
Handschutz	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Neopren. Polyvinylchlorid (PVC). Laminat aus Polyethylen und Ethylenvinylalkohol (PE/EVOH).
Anderer Haut- und Körperschutz	Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.
Hygienemaßnahmen	Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Es sind Ingenieurmaßnahmen erforderlich, um die Raumbelastung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Augendusche ist bereit zu stellen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Atemschutzmittel	Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt.
Anderer Entflammbarkeit	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Schüttdichte	Nicht bestimmt.
Löslichkeit/-en	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.

Ronascreen 1600 G-1-L

Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	Kinematische Viskosität > 20,5 mm ² /s.
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nein
Oxidationsverhalten	Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend".
Bemerkungen	Die angegebene Information bezieht sich auf das Produkt im Lieferzustand.
9.2. Sonstige Angaben	
Andere Informationen	Keine.
Refraktionsindex	Nicht bestimmt.
Partikelgröße	Nicht anwendbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	Nicht bestimmt.
Sättigungskonzentration	Nicht bestimmt.
Kritische Temperatur	Nicht bestimmt.
Flüchtige organische Komponenten	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe. Stickoxide. Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ronascreen 1600 G-1-L

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Keine Information verfügbar.

Test mit menschlichem Hautmodell Keine Information verfügbar.

Extremer pH-Wert Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information

Der Kenntnisstand über die Gesundheitsgefahren ist unvollständig.

Einatmen

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Kann Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen verursachen.

Ronascreen 1600 G-1-L

Aufnahmeweg	Inhalation Hautabsorption Haut- und / oder Augenkontakt. Verschlucken
Zielorgane	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.
Medizinische Symptome	Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Allergischen Ausschlag. Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.
Medizinische Überlegungen	Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

TRIMETHYLOLPROPANTRIACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.200,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 6.300,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Daten fehlen.

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.001,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2.001,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.001,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 2.001,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Ronascreen 1600 G-1-L

Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Nicht bestimmt.
Akute Toxizität - Mikroorganismen	Nicht bestimmt.
Akute Toxizität - Terrestrisch	Nicht bestimmt.
Chronische Toxizität - Jungfische	Nicht bestimmt.
Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack	Nicht bestimmt.
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TRIMETHYLOLPROPANTRIACRYLAT

Akute Toxizität - Fisch	Nicht bestimmt.
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	, : , Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	, : , Süßwasser-Algen

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀	0.1 < L(E)C ₅₀ ≤ 1
M-Faktor (akut)	1
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 hours: 6 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 hours: 26 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC ₅₀ , 72 hours: 0.17 mg/l, Algen
Akute Toxizität - Mikroorganismen	Nicht bekannt.
Akute Toxizität - Terrestrisch	Nicht bekannt.

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	1
Chronische Toxizität - Jungfische	Nicht bekannt.
Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack	Nicht bekannt.

Ronascreen 1600 G-1-L

**Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** Nicht bekannt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Dieses Produkt wird nicht als leicht abbaubar angesehen.

Phototransformation Nicht bestimmt.

Stabilität (Hydrolyse) Nicht bestimmt.

Biologischer Abbau Nicht bestimmt.

**Biochemischer
Sauerstoffbedarf** Nicht bestimmt.

Chemischer Sauerstoffbedarf Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Nicht bestimmt.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

**Adsorptions-
/Desorptionskoeffizient** Nicht bestimmt.

Henry-Konstante Nicht bestimmt.

Oberflächenspannung Nicht bestimmt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und
vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Der Abfall wird als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

Ronascreen 1600 G-1-L

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG.
Gesundheits- und Umweltauflistung	Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.
Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)	Für dieses Produkt sind keine besonderen Erlaubnisse bekannt.
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008	: Berechnungsmethode.
Erstellt durch	Leiter Arbeits- und Umweltschutz.
Änderungsdatum	22.02.2017
Änderung	7
Ersetzt Datum	16.06.2016

Ronascreen 1600 G-1-L

- Volltext der Gefahrenhinweise** R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Volltext der Gefahrenhinweise** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen (Zentralnervensystem (ZNS)) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.